

Bankomatkarte funkt! Ab März wird Bezahlen noch einfacher

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Bereits bald können bei zahlreichen heimischen Unternehmen kleinere Beträge von bis zu 25 kontaktlos und ohne Code bezahlt werden. In Österreich bricht eine neue Bezahl-Ara an. Basis sind winzige, in Bankomatkarten eingebaute Funk-Chips für Nahfeldkommunikation (NFC), die Daten wenige Zentimeter weit senden.

Und so geht's: An der Kasse werden wie bisher Waren erfasst. Dann hält der Kunde seine Karte im Abstand von maximal 4 Zentimetern vor das Lesegerät. Ein Pieps und ein Lichtsignal bestätigen die Zahlung -fertig.

Der Standard "PayPass" ist international, kontaktloses Bezahlen klappt also auch im Ausland. Die Ausgabe der NFC-Bankomatkarten erfolgt im Rahmen des üblichen Austausches.

Ganz Eilige müssen bei ihrem Geldinstitut nachfragen. Spar hat bereits mit der Umrüstung seiner Bankomat-Terminals begonnen. Ebenfalls dabei sind etwa Zielpunkt, dayli, die Biomarkt-Kette denn's, die Bäckereien Felber und Gradwohl sowie Thalia. Rewe (Billa, Merkur, BIPA, Penny) führt derzeit Gespräche, die ÖBB lassen das Kontaktlos-Potenzial von der TU Wien prüfen. Auch Douglas und Tankstellenbetreiber haben laut Lizenz-Inhaber MasterCard Interesse.

Heute

17.01.2013